

## Gemeinsam über 60 erfolgreich bleiben!

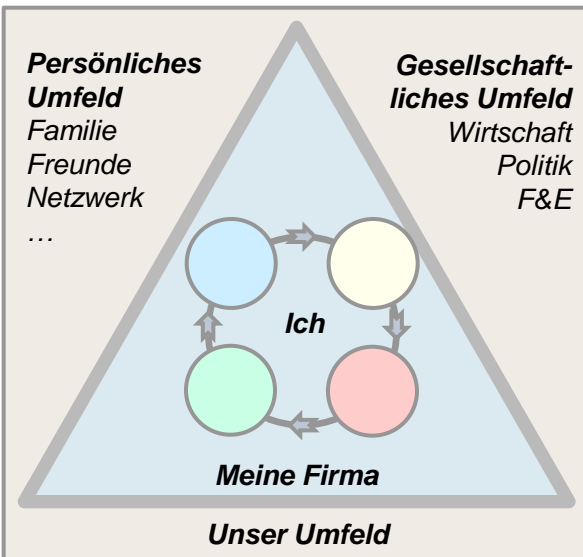
### Sinn & Zweck des Workshops

Es liegt im Interesse beider, der Unternehmen und der Mitarbeitenden, dass diese in jeder Phase des Berufslebens optimal ausgestattet und eingesetzt sind. Das heisst u.a. mit guter Motivation, dem nötigen Können und Wissen, Anerkennung und Förderung, in der „richtigen“ Rolle, ...

In einer späteren Phase des Berufslebens gilt das selbstverständlich auch, allerdings sind die Voraussetzungen anders als etwa in der Jugend.

Darüber, und speziell im Hinblick auf die Zeit nach 60, diskutieren wir und erhoffen uns Ideen, wie diese „Uebergangsphase“ bestens zu gestalten ist.

### Themen - Uebersicht



## Agenda

### In groben Zügen ...

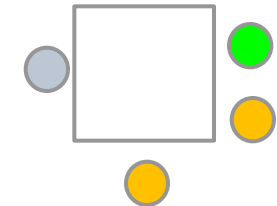
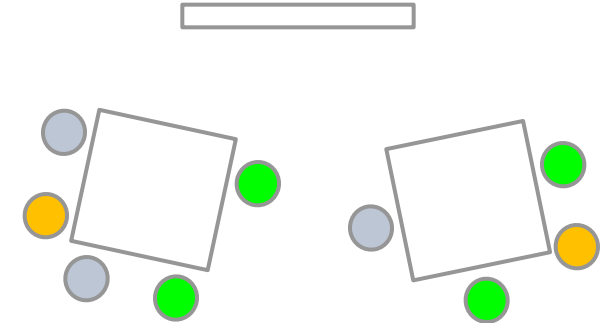
In der ersten Stunde liegt der Fokus auf uns selber (eine verkürzte Standortbestimmung), in der zweiten erarbeiten wir unsere konkreten Erwartungen an unsere Arbeitgeber („... um gemeinsam über 60 erfolgreich zu bleiben“), und im letzten Teil diskutieren wir diese mit den Firmenvertretern, wobei auch deren Erwartungen an uns und Einflüsse von aussen (Umfeld) zur Sprache kommen, soweit sie uns betreffen.

### Im Detail

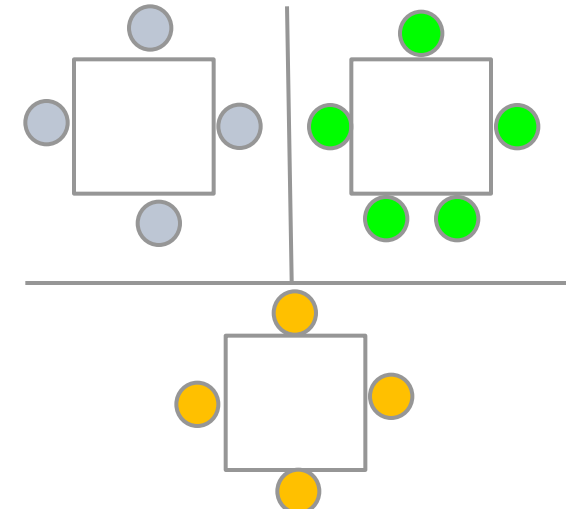
- 08.00 **Sinn & Zweck** des Workshops,  
Kurze Vorstellung der Teilnehmer
- 08.15 **Ich: Standortbestimmung** (Selbsterkenntnis, Möglichkeiten, Entscheidung und Umsetzung, Ueberprüfung)
- 09.00 **Meine Firma und ich: „Erwartungen an mein Unternehmen“**, damit ich motiviert und beruflich einigermaßen fit bis zur und vielleicht auch über die Pensionierung hinaus arbeite?
- 09.45 **Pause**
- 10.15 **Diskussion** der notierten Erwartungen mit den Firmenvertretern  
Auch: Erwartungen der Firmen an mich  
Und: welchen Einfluss hat das Umfeld (z.B. Digitalisierung, demografische Entwicklung, Kundenbedürfnisse, EU)?
- 11.45 **Erkenntnisse (persönlich & Firma)**.  
Wie weiter? (Aktionsplan)
- 12.00 **Abschluss**

## Teilnehmer

### Plenum (Tische gemischt)



### Gruppenarbeit („Erwartungen an mein Unternehmen“: pro Firma ein Tisch)



## Gemeinsam über 60 erfolgreich bleiben!

Was ist das Besondere an der Lebensphase zwischen 60 und 70?

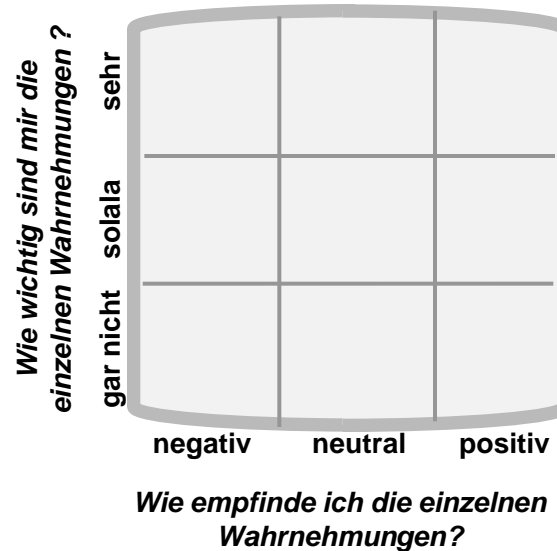


Das Thema ist wichtig für mich, weil ...

-----  
-----  
-----  
-----  
-----

## Wie andere mich sehen

Wie werde ich als „älterer Mitarbeitender“ von meinen Berufskollegen gesehen?  
(Wenn Sie jünger sind: wie sehen Sie ältere Mitarbeitende?)

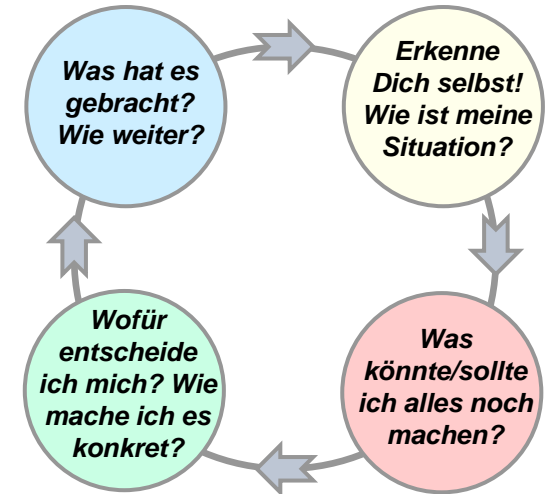


Wie ich mich selber sehe / gesehen werden möchte ...

-----  
-----  
-----  
-----  
-----

## Diese 4 Schritte sind wichtig! (auch für Jüngere ...)

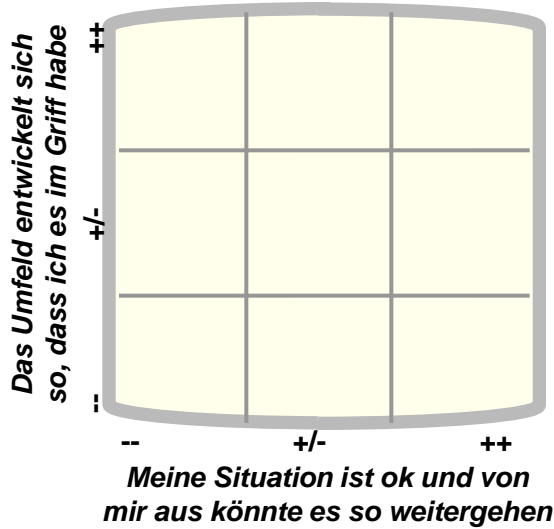
Wie „Kunden-Beratungsgespräch“ – Kunden verstehen (hier: mich selber), Möglichkeiten aufzeigen, entscheiden und umsetzen, überprüfen



Welche dieser Schritte oder Fragen gehe ich manchmal durch? Welche nicht?

-----  
-----  
-----  
-----  
-----

## Meine Situation – heute und in Zukunft



Dies ist ein Teil von „Erkenne Dich selbst“  
(Standortbestimmung)

### Erkenntnisse

---

---

---

---

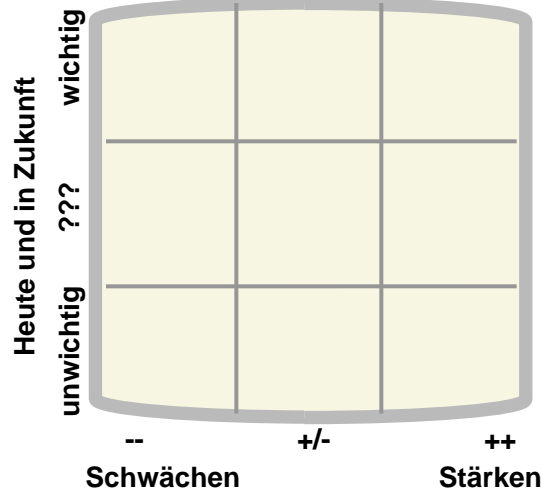
---

---

---

---

## Meine Stärken und Schwächen



Dies ist ein Teil von „Erkenne Dich selbst“  
(Standortbestimmung)

### Erkenntnisse

---

---

---

---

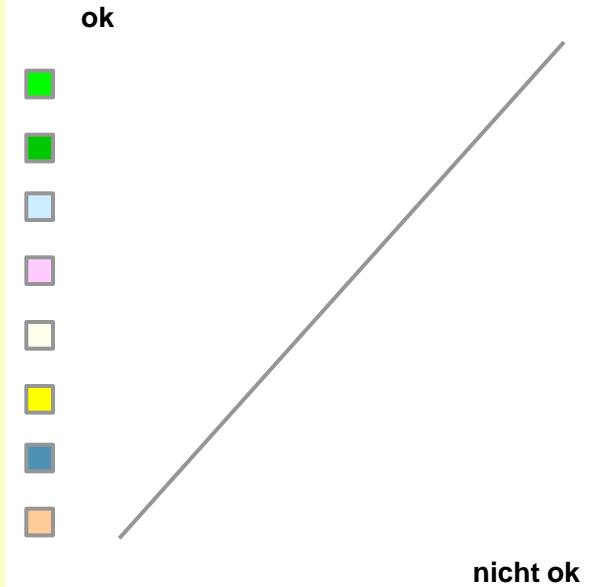
---

---

---

---

## Gesundheit, körperliche und geistige Fitness



Dies ist ein Teil von „Erkenne Dich selbst“  
(Standortbestimmung)

### Erkenntnisse

---

---

---

---

---

---

---

---



## Die Erwartungen meiner Firma an mich

Damit Mitarbeitende attraktiv fürs Unternehmen bleiben, ....

... sollten diese:

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

Was heisst das für mich? -> Mein Aktionsplan

-----

-----

-----

-----

## Das Mitarbeitergespräch

Damit es zu den hier besprochenen Zielen beiträgt, sollte das Gespräch:

Vorbereitung, Ablauf, Inhalt



Konsequenzen



## Mein persönlicher Aktionsplan mit Erfolgskontrolle

Meine wichtigste Massnahme:

-----

-----

-----

-----

Wie sehe ich, ob es geklappt hat? Was dann?

-----

-----

### Aktionsplan Unternehmen

